

**Im Gemüsebau in der Kultur
Bundzwiebel (Freiland)
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 11.01.2022)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Zulassungshinweis:

Im BVL Kulturstammbaum beinhaltet die Gruppe Zwiebelgemüse die Kulturen: Knoblauch (*Allium sativum*), Perlzwiebel (*A. ampeloprasum f. holmense*), Schalotte (*A. ascalonicum*), Speisezwiebel inkl. Silberzwiebel (*A. cepa*) und Winterheckenzwiebel (*A. fistulosum*).
Wenn nicht durch einen #Hinweis angegeben, beziehen sich die Zulassungen auf die Kulturen Winterheckenzwiebel und Speisezwiebel (inkl. Silberzwiebel) mit dem Verwendungszweck Nutzung als Bundzwiebel.

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
„Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Herbizide

Ungräser				
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen: Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
Select 240 EC (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	35

Unkräuter				
BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (490 g/l Glyphosat) 15.12.22	ZU	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige Rispe. Im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen im Abstand 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 12 # Winterheckenzwiebel	28#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
Unkräuter – Fortsetzung				
Boxer (800 g/l Prosulfocarb) 30.04.22	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättri- ger Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	60
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 28.02.22	EG	1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter. Nachauflauf im Splittingverfah- ren.	30
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 28.02.22	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: ab BBCH 13	35
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflau- fen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	35
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuz- kraut-Arten (ab BBCH 10) nach dem Auflaufen. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Ta- gen. Nach dem Auflaufen.	35
MON 76473-SL MON 79351 MON 79991 MON 79991-SG		Zulassungen liegen vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwand und Anwendungshinweis siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“		
PROFESSIONAL (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.23	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Ab Frühjahr, vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: bis BBCH 13 Auflagen NT145, NT170 beachten!	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter, bis 2 Tage vor der Saat. Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	Einzelpflanzen- behandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # Speisezwiebel (gesät)	F#
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. #Anwendung nur in gepflanzten Kulturen	F#
Spectrum (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.22	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amaranth-, Franzosenkraut-, Kamille-Ar- ten, Schadhirschen, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 12-14	35

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00-14 im Abstand von 2-8 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00–14 im Abstand von 1-6 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
DiPel DF (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Beißende Insekten – Fortsetzung				
Force 20 CS (200 g/l Tefluthrin) 31.12.27	ZE	25 ml pro Saatguteinheit max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Vor der Saat pillieren, max. Mittelaufwand 400 ml/ha (entspre- chend max. 16 Saatguteinheiten pro ha). Kultur: BBCH 00	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
Lamdex Forte (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	21
NeemAzal-T/S (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	ZE Bio	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	28
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 5 Tagen. #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienst- aufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Ab- stand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstauf- ruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kul- tur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstauf- ruf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
Saugende Insekten				
Eradicoat (Kantaro) (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	ZU Bio	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
Lamdex Forte (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	21
Micula (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	ZU Bio	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F
NeemAzal-T/S (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	ZE Bio	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	28
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
PIRIMOR G (500 g/kg Pirimicarb) 30.04.22	EG	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Spruzit Schädlingfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Thripse				
LALGUARD M52 OD vorher Met52 OD/Bio1020 OD (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae) 30.04.22	ZU Bio	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
Minecto One (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	EG	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Kultur: ab BBCH 12	14
SpinTor (480 g/l Spinosad) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn	14
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZE Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	3

Trauermücken				
Gnatrol SC (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	ZE Bio	10 ml/m ² in 2 l/m ² Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behand- lung), gießen, im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Fungizide

Auflaufkrankheiten				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Anwendungsverbot	F#
Maxim 480 FS (480 g/l Fludioxonil) 31.10.23	ZU	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Maxi- maler Mittelaufwand 16 ml/ha (entsprechend maximal 4 Mio Körner pro ha). #Speisezwiebel	F#
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kul- tur: bis BBCH 12. # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Polyversum (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.22	ZE Bio	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Be- fallsminderung.	F
Prestop (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	ZU Bio	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium-Ar- ten. Substratbehandlung, einmischen. # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit
				Tage 3) FR
Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15 Anwendungsverbot	14
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Anwendungsverbot	F#
Alginure Bio Schutz (Frutogard) (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	ZE	4 l/ha max. 2	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-47	7
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 30.09.23	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 16	7
Enervin SC (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	ZE	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahr keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten	7
LS AZOXY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 # Speisezwiebel	14#
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
Orvego (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	ZE	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 # Speisezwiebel Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7#
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m² max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Ridomil Gold MZ (38,8 g/kg Metalaxyl-M + 640 g/kg Mancozeb) 04.07.21	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 41 Anwendungsverbot	14
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 # Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#
Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)				
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit
				Tage 3) FR

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) – Fortsetzung				
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14
VitiSan (994,9 g/kg Kaliumhy- drogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 # Speisewiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimetho- morph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Anwendungsverbot	F#
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
Dagonis (50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Rost (Puccinia spp.)				
Dagonis (50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
Contans WG (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	ZU Bio		Zum Einsatz von Contans WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“	
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Ta- gen. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
Kumar (850 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	1#
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall

FR: Wartezeit Freiland

ZU: Zulassung

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung

ZE: Zulassungserweiterung